

Jahresbericht 2017

4. Oide Wiesn Bürgerball am 27.01.2017

Auch 2017 wurde die Ballsaison im Deutschen Theater mit dem Oide Wiesn Bürgerball unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dieter Reiter eröffnet. Winnie Frey führte durch das Programm und die musikalische Gestaltung übernahmen Wolfgang Grünbauer mit den Oktoberfestmusikanten und Gigi Pfundmair, die Monaco Big Band, die Schlossgoldmusi, die Beratzhauser Blasmusi und das Duo Isar 2. Von unserem Verein waren Paula Högner, Walter Breuherr, Hannelore und Stefan Woywood, Patricia Lehner und Stefan Schubert, Chalotte Brumm, Margit Kirchner und Angelika Temmen auf dem Ball. In den verschiedenen Sälen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Unter anderem zeigte die Narrhalla München e.V. zum ersten Mal ihr neues Showprogramm mit dem Thema „Licht des Nordens“, eine revueartige musikalische Reise durch die Hits und Evergreens aus nordischen Ländern. Die Vorstellung war wie auch schon im letzten Jahr großartig. Für Abwechslung sorgte auch der Auftritt der Trachtenpaare, die die 22 Gauverbände des Bayrischen Trachtenverbandes repräsentieren und die wie auch schon im letzten Jahr Ihre Choreografie erst kurz vorher gemeinsam einstudiert hatten. Eine neue Attraktion war in diesem Jahr ein „Schuhplattl und Goaßlschnoiz-Workshop“. Das Schuhplattln haben wir leider verpasst, aber den „Goaßlschnoiz-Workshop“ haben Hannelore Woywood und Angelika Temmen mitgemacht. Es gab sehr großen aber, hauptsächlich weiblichen Andrang und mit ein wenig Geduld sind auch Hannelore und Angelika dran gekommen und haben sich gar nicht so ungeschickt angestellt. Es war insgesamt ein gelungener Abend für alle. Und im nächsten Jahr sind wir hoffentlich genauso zahlreich vertreten.

AT

Faschingsfeier des Trachtenvereins D' Würmlust Stamm Gauting am 28.01.2017

Auch in diesem Jahr lud der Trachtenverein D' Würmlust Stamm Gauting zur Faschingsfeier ein. Ein Schlumpfinchen (Charlotte Brumm) und eine Asiatin (Ruth König) nahmen diese gerne an und schwangen fleißig das Tanzbein zu Igors Musik. Natürlich durften auch ein paar Spiele nicht fehlen bei denen Jung und Alt gerne mitmachten. Zwischendurch gab es eine Stärkung aus der Küche, Schweinsbraten mit Kartoffelsalat. Nur die süßen Schleckermäuler kamen diesmal zu kurz den es gab keine Krapfen! Als dann zu vorgerückter Stunde ein Walzer erklang hielt es selbst standhafte Herren nicht auf den Stühlen was uns Damen sehr freute. Es hat wieder viel Spaß gemacht und so mancher wurde erst beim zweiten Blick unter seiner Maske erkannt.

RK



Beerdigung von Rudi Korenjak am 29.3.2017

Am Sonntag teilte uns Erika mit, dass ihr Mann Rudi in der Nacht auf Samstag von seinem schweren Leiden erlöst wurde und er die Augen für immer schließen durfte. Rudi kam 1948 in Österreich als letztes von vier Kindern zur Welt und kam nach abgeschlossener Lehre nach Deutschland. Während eines Firmenballs lernte er Erika kennen – und lieben. 1970 heirateten die beiden, bekamen in den Jahren danach die Tochter Melanie und bauten das Haus. Sie waren aktiv in verschiedenen Vereinen, Erika war ab 1992 dann auch Mitglied in unserem Verein und ein Jahr später war Rudi auch dabei. Rudi war aber lieber in seiner Werkstatt als an Vereinssitzungen teilzunehmen. Aber es interessierte ihn schon sehr und er ließ sich immer ganz genau von Erika berichten. Einen schlimmen Schock bekam er, als der Arzt vor einem Jahr die Diagnose „Krebs“ stellte. Er versuchte mit aller Kraft ihn zu besiegen, aber schließlich war dieser stärker und so wurde Rudi am Samstag nach Monate langem, sehr schmerzhaften, Leiden erlöst.



Am 29.3. begleiteten mehr als 20 Vereinsmitglieder, 11 davon im Gwand und Stephan mit unserer Standarte, Rudi auf seinem letzten Weg. In der vollständig besetzten Aussegnungshalle des Gröbenzeller Friedhofs durften wir das bewegte Leben Revue passieren lassen, wobei die Rednerin jeden bat, über seine persönliche Beziehung zu Rudi nachzudenken. Auch wies sie daraufhin, dass Menschen, die in der Erinnerung weiterleben, niemals sterben. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einem Trompeter, der bekannte Melodien spielte. Am Grab nahmen dann alle endgültig Abschied von Rudi mit Wasser, Erde und Blumen. Wer wollte, konnte ein letztes gemeinsames „Vater unser“ beten. Begleitet wurde dieser Abschied wieder mit Trompetenklängen. Anschließend lud uns Erika alle in die Gaststätte „Deutsche Eiche“ in Lochhausen ein.

MG

90. Geburtstag unseres Ehrenmitgliedes Annemarie Schäfer am 03.12.2016

Bereits am 3. Dezember 2016 feierte unser Ehrenmitglied Annemarie Schäfer ihren 90. Geburtstag. Da sie an diesem Tag viele Gratulanten erwartete, bat sie uns, doch im neuen Jahr, wenn es wieder wärmer ist, vorbeizukommen. Diesem Wunsch entsprachen wir gerne und so besuchten am Samstag, den 8. April 2017 zwei Gründungsmitglieder und die 1. Vorsitzenden Ruth König, Frau Annemarie Schäfer und überreichten ihr einen Blumenstrauß im Namen des Vereins.

Frau Schäfer leitete die Kurse zum Anfertigen des Mieders und des Münchner Gwandes und stand uns viele Jahre im Nähkurs mit Rat und Tat zur Seite. Unvergessen sind auch die Wanderausflüge, die 18 Jahre lang jährlich stattfanden. Wir wünschen unserem Ehrenmitglied Annemarie Schäfer viel Gesundheit und Lebensfreude.

RK



Tanzauftritt im „Curanum“ in Germering am 27.04.2017

Der Bürgertanzkreis war auch in diesem Jahr zur „Feier in den Mai“ wieder eingeladen, um die Senioren durch einige Tanzdarbietungen und Textbeiträge zu erfreuen. Wie in den Vorjahren war es uns eine Freude, wenn Bewohner des Hauses den Mut hatten, sich mit uns auf das Parkett zu wagen. Unser Musiker Willy Stappert hat dann auch was Schönes und Langsames gespielt. Ob für uns oder die Senioren wollte er nicht sagen. Gerne waren wir da, gerne kommen wir nächstes Jahr wieder.

PL

Nach der Kirch zu de Weißwürscht am 30.04.2017

Bereits zum 10. Mal trafen sich die drei Münchner Vereine zum Gottesdienst in der Michaelskirche und zum anschließenden Weißwurstessen im „Augustiner Klosterwirt am Dom“, diesmal auf Einladung des Vereins „Alt München“. Max Spiegl hatte die alte Tradition aufgegriffen und mit den Vereinen „Die Schöne Münchnerin“, „Die Lechler“ und „Alt München“ wieder belebt. Vor dem Gotteshaus erfreuten die prächtigen Festtagsgewänder der Mitglieder der drei Vereine die Kirchgänger und Passanten. Ein besonders schönes Bild boten unsere drei jungen Männer im historisch korrekten Gehrock und Biedermeierzylinder. Der Gottesdienst zeichnete sich durch eine ausgezeichnete Predigt und einen ungewöhnlichen und sehr ansprechenden musikalischen Rahmen aus. Nach dem Gottesdienst gab es wegen dem doch etwas kalten Wind nur einen kurzen Ratsch vor der Kirche. Dann ging es zur Wirtschaft. Ausgezeichnete Weißwürste, frische, resche Brezn und ein freundliches Personal boten einen schönen Rahmen für weitere Gespräche. Wir haben alles sehr genossen.

PL



Gottesdienst mit Kerzensegnung in der Kirche St. Peter am 02.05.2017

Eine mittlerweile zur Tradition gewordene Aktivität ist ein Gottesdienst am ersten Dienstag im Mai. Heuer war dies am 2. Mai der Fall, allerdings nicht mehr in der Asamkirche, weil dort dienstags keine Messe mehr stattfindet, sondern in St. Peter. Und so trafen sich Mitglieder des Vereins, zum Teil im Münchner Gwand, um eine gespendete Kerze segnen zu lassen und unseren Herrgott wohlwollend zu stimmen, damit wir das Jahr möglichst trocken und auch sonst beschwerdefrei überstehen. Brigitte Obermaier spendete heuer die Kerze anlässlich ihrer goldenen Hochzeit. Auf der Orgel begleitete uns wieder Herbert Ruprecht bei diesem schönen Gottesdienst.

MG

Wirtshaussingen mit anschließendem Volkstanz der Lechler München e.V. am 20.05.2017

Am 20.05.2017 lud unser Patenverein zum Wirtshaussingen mit anschließendem Volkstanz im Hofbräukeller ein. Neun unserer Mitglieder folgten dieser Einladung. Stefan Semoff führte durch den Abend. Das Programm bestand aus Geschichten, Musik, Gstanzl, Lieder zum Mitsingen und Couplets. Mitwirkende waren, die Möckenloher Blechmusi, die Ruaßkuchlmusi, der Schwanthalerhöher Dreigesang und Sigi Heigl mit seiner Drehorgel. Nach dem Wirtshaussingen wurde der Saal umgebaut und wir konnten das Tanzbein schwingen. Magnus Kaindl leitete die verschiedenen Tänze gewohnt gekonnt an. Auch die Münchner Francaise fehlte nicht. Es war ein abwechslungsreicher und lustiger Abend.

RK

1000 Jahre Klosterhofffest auf der Point am Tegernsee 25.-28.05.2017

Der Westerhof am Tegernsee, einst Klosterhof der Benediktinermönche, lud im Rahmen seines 1000-jährigen Jubiläums zu einer historischen Zeitreise ein. Neben Gauklern, Rittern, Handwerkern und Edelleuten konnte man auch den bekannten Glasbläser Sigi Franz aus Burghausen, die Kontaktjongleure Kelvin Kalvus und Kerry Balder, Franz von Schabernack, die Renaissance-Tanzgruppe Vivunto Saltatores, die Falknerin Karolina von Waldeck sowie Trommler und Fahenschwinger aus Italien bei ihren Darbietungen bewundern. Mitglieder des Vereins „Die schöne Münchnerin“ flanieren währenddessen mit ihren schönen Gewändern über das idyllische Gelände auf der Point am Tegernsee. Auch das biedermeierliche Sommerhaus des königlichen Hofmalers Joseph Karl Stieler, der unter anderem einst das Porträt von Helene Sedlmayr in der Schönheitengalerie König Ludwigs I. von Bayern malte und sein Atelier lud zu einem Rundgang ein. Zum krönenden Abschluss gab es abends ein faszinierendes Feuerspektakel der Gruppe Aurum.



aws

Delegiertentreffen in Bad Kohlgrub am 28.05.2017

Alle zwei Jahre findet ein Delegiertentreffen der „Vereinigung der historischen Trachten von Altbayern“ statt. Dieses Jahr in Bad Kohlgrub. Wir trafen uns im Pfarrheim, von dort startete der Kirchenzug zum anschließenden Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst zogen wir mit musikalischem Geleit ins Kurrestaurant zum gemeinsamen Mittagessen ein. Danach begann die eigentliche Versammlung mit Vorstandsbericht, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes und nicht zuletzt den Neuwahlen. Karl Wiedemann bedankte sich bei den Mitgliedern und erklärte, dass er nach 35 Jahren den Vorsitz nun in jüngere Hände geben möchte. Ebenso beendete Anja Walz ihr Amt als Schatzmeisterin und einige Beiräte standen auch nicht mehr zur Wahl. Zum Vorsitzenden gewählt wurde Bernhard Findeiss von den Schlierseern. Stellvertretender Vorsitzender bleibt Josef Englberger aus Neubuern. Das Amt der Schatzmeisterin übernimmt Renate Seeber von den Lechlern München. Schriftführer bleibt Korbinian Leitner von den Schlierseern. Es wurden insgesamt neun Beiräte aus den verschiedenen Herkunftsregionen der Mitgliedsvereine gewählt. Die neue Vertreterin aus München ist unser Mitglied Erika Korenjak. Herzlichen Glückwunsch! Nach der Wahl gab es noch eine Überraschung für Karl Wiedemann: Er wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



RK

859. Stadtgründungsfest am 17. und 18 Juni 2017

Petrus meinte es dieses Jahr gut mit dem Stadtgründungsfest und dem zeitgleich stattfindenden Bennofest. Das Wetter war ideal zum Bummeln und Schauen. Leider mussten wir unseren Pavillon aufgrund der Baustelle am Marienhof an einem anderen Ort aufbauen. Nach den anfänglichen Problemchen „wo stellen wir heuer was hin“ stellten wir bald fest, dass der Wind vom Dom her ordentlich blies und es gab so manche Momente an dem Wochenende an dem wir unseren Pavillon mit Muskelkraft festhielten damit er nicht verweht wurde.



Es kamen wieder viele interessierte Besucher an unseren Stand und fleißige Kinder bastelten Perlenblümchen. Am Samstag spielten unsere Musikanten Wolfram und Elisabeth für uns auf. So mancher Besucher lauschte dann der Musik oder sah dem Bürgertanzkreis beim Tanzen zu. Am Sonntag durften wir auf der Bühne am Marienplatz unseren Verein und unser Gwand kurz vorstellen. Frau Tanja Grondek vom BR, hatte sich über unsere Internetseite vorbereitet und stellte uns Fragen.

Wie jedes Jahr kamen die Mitglieder vom Lions Club vorbei um ihre Lose zu verkaufen. Heuer haben zwei von uns aber besonders schöne Preise gewonnen. Rosina gewann einen Gutschein fürs Cafe Glockenspiel und ich bekam eine Tasse mit einem Bildnis aus der Schönheitengalerie. Und wer war abgebildet? Natürlich Helene Sedlmayr.

RK

Biedermeierfest in Bad Steben vom 07. bis 09.07.2017

Vor 10 Jahren, anlässlich der 175 Jahr-Feier der Ernennung zum Staatsbad, wurden die „Biedermeierfreunde Bad Steben“ gegründet. Seither sind sie aus Bad Steben nicht mehr wegzudenken. Und natürlich muss so ein Jubiläum gefeiert werden! Daher wurden zahlreiche Vereine aus Deutschland und der Schweiz eingeladen. Auch die „Schöne Münchnerin“ nahm die Einladung gerne an und fuhr mit 14 Personen in den Frankenwald. Schon bei der Anreise gab es einiges zu lachen als sich die Insassen von 3 Fahrzeugen in Pfreimd im Gasthof „Weißes Rößl“ trafen und die ortsüblichen Fleischportionen zu regen „Tauschgeschäften“ führten.

Dieses Jahr wurde an beiden Wochenendtagen das Biedermeierfest gefeiert. Den Auftakt machte am Freitagabend der Biedermeierball im Kurhaus. Das Kurensemble „Amoroso“ spielte zum Tanz auf und einige der angereisten Gruppen zeigten Tänze. Als Schmankerl hatte das Spielcasino Bad Steben einen Roulettetisch aufgebaut und man konnte kostenlos sein Glück versuchen. Als Gewinne gab es Gummibärchen und Kugelschreiber. Am Samstag begann mittags das Biedermeierfest im Kurpark und wir flanieren an den verschiedenen Ständen vorbei, genossen das liebevoll hergerichtete Biedermeiercafé, bestaunten den Hochradweltmeister und zeigten einige unserer Tänze. Sonntagvormittag trafen sich alle Gruppen vor dem Kurhaus zum Festzug. Mit gemäßigttem Schritt ging es durch den Kurpark vorbei an dicht gedrängten Zuschauer. Wir erhielten viel Applaus und lobende Worte. Das Ziel des Festzuges war die Treppe der Wandelhalle, auf der sich alle aufstellten. Der Kurdirektor hielt eine kurze Rede und jeder Verein bekam als Dankeschön einen Kalender mit den schönsten Aufnahmen der letzten 10 Jahre. An beiden Tagen genossen wir die Atmosphäre und die interessanten Gespräche mit den Besuchern und Teilnehmern. Es gab immer wieder viel zu lachen und zu staunen.

Leider mussten einige von uns bereits am Sonntag nach Hause fahren, die anderen konnten noch eine Nacht länger bleiben und so einmal mehr das vorzügliche Frühstücksbuffet im Haus Katharina genießen. Mit Genuss endete dann auch die Heimreise für sechs Mitglieder als sie über Freising fuhren und zum Mittagessen im Bräustüberl einkehrten.

Es war wieder ein sehr schönes Fest mit vielen wunderbaren

Eindrücken und wir freuen uns schon wenn es in zwei Jahren wieder heißt: „Biedermeierfest in Bad Steben“.



RK

Fahnenweihe und 105jähriges Gründungsfest des Trachtenvereins D'Würmlust Stamm Gauting am 16.07.2017

Am 16.7.2017 trafen sich 13 unserer Mitglieder in Gauting vor der Kirche St. Benedikt, um den 105. Geburtstag und die Weihe der neuen Fahne des befreundeten Trachtenvereins D' Würmlust Stamm Gauting zu feiern. 18 Fahnenabordnungen nahmen im Altarraum und an den Seiten der Kirche Aufstellung. Herr Pfarrer Geng zelebrierte die Messe. Nach der Weihe übergab die Fahnenmutter, Rosemarie Grossmann, ein Fahnenband mit dem Bildnis der Rosenkranzkönigin, Frau Bürgermeister Kössinger übergab ein Band von der Gemeinde Gauting und Pfarrer Gäng stiftete ein wunderschönes Totenband auf dem Gott Vater und der auferstandene Jesus gestickt sind. Natürlich durfte auch ein Band vom Patenverein „Stoarösler Dorfen“ nicht fehlen. Nach dem Gottesdienst formierten wir uns zum Festzug der bei dem Kriegerdenkmal für eine Kranzniederlegung kurz Halt machte. Oben am Park & Ride Parkplatz endete dann der Festzug mit dem Fahnenruß aller anwesenden Fahnen. Mit Bussen und Autos fuhren wir nach Unterbrunn in die Mehrzweckhalle in der gefeiert wurde. Nach den Festansprachen bekamen die Gautinger von ihrem Patenverein ein Geschenk, eine funktionierende Wanduhr. Denn die Uhr im

Vereinsheim ist nur noch Dekoration. Auch die Gautinger hatten sich Gedanken gemacht, mit welchem Geschenk sie den Dorfern eine Freude machen könnten. Und so gab es eine schöne große Messingglocke mit der die nächsten Vereinsabende eingeläutet werden können. Und für jeden teilnehmenden Verein gab es als Erinnerungsgabe ein Fahnenband.

Nach einigen Tanzdarbietungen und den Auftritten der Goaßlschnoizer wurde der 1. Vorsitzende der Gautinger, Andreas Ketterl, nochmal auf die Bühne gebeten. Die Dorfer hatten noch ein weiteres Geschenk mitgebracht und so trugen vier Mann eine große Holzkiste in den Saal. Auf dem Gesicht des Vorstandes war ein breites Grinsen zu sehen als im klar wurde, dass es sich um eine 33 kg Sau handelte. Das nächste Grillfest scheint schon gesichert zu sein.

Wir gratulieren dem Trachtenverein D'Würmlust Stamm Gauting zu Ihrer



schönen neuen Fahne.

RK

1200 Jahre Menzing im Rahmen der 61. Huosigau-Heimattage am 23.07.2017

Vor 1200 Jahren, im Jahre 817 wurde Menzing das erste Mal urkundlich erwähnt. Dies war der Anlass für die Menzinger Festtage vom 13. bis 23.07.2017 deren Höhepunkt das Gautrachtenfest am 23.07.2017 war.

Um 9 Uhr stellten wir uns zum Kirchenzug auf und marschierten zu einer Wiese am Inselmühlweg die zwischen Ober- und Untermenzing liegt. Ungefähr 30 Fahnenabordnungen schmückten den ökumenischen Gottesdienst, bei dem dann der Regen aufhörte. Nach dem feierlichen Gottesdienst weihten die Geistlichen ein Feldkreuz auf dem Gelände ein bevor es ins Festzelt ging. Verschiedene Gruppen zeigten Ihre Ehrentänze bevor wir uns am Nachmittag zum Festzug aufstellten. Zu Beginn des Festzuges wurden historische Ereignisse von Menzing dargestellt. Zusammen mit Mitgliedern unseres Patenvereins der „Lechler“ stellten wir die Wallfahrt nach Siegersbrunn dar, die aufgrund großer Viehseuche 1799 stattfand. Mit Gebetbücher und Rosenkränzen in der Händen zogen wir ruhig und nicht winkend durch die Straßen. Nach uns begleiteten die „Blutenburgler“ die Darstellerin der Lola Montez um an deren Flucht in die Blutenburg zu erinnern. Es war ein langer Festzug durch viele kleine Straßen Menzings der über eine Stunde dauerte. Wir zogen vorbei an schönen alten Häusern und einigen bekannten Gesichtern. Zurück im Festzelt war die einhellige Meinung „Wallfahrer darstellen ist nicht so schön, beim nächsten Mal wollen wir wieder winken und mit den Zuschauern am Straßenrand Kontakt aufnehmen“. Als Erinnerung an das Fest erhielt jeder teilnehmende Verein eine schön gestickte Tischfahne.



RK

Auf der Jakobidult am 30.07.2017

Für unseren zweiten Auer Dult-Termin in diesem Jahr bescherte uns Petrus besseres Wetter mit viel Sonne und Wärme. Der Stand war wie immer gut besucht und es wurden viele Fragen gestellt. Aber nicht nur die Besucher konnten etwas lernen, Erika zeigte Patricia eine neue Möglichkeit des Perlenstrickens, die viel einfacher und auch historisch belegt ist. Obwohl Sommerferien waren, gab es doch einige Kinder, die mit viel Freude gebastelt haben. Am späten Nachmittag wurden die Wolken stetig dunkler. Um einem Gewitterschauer zu entgehen, entschlossen wir uns daher, den Stand schon um 18.00 Uhr abzubauen und alle halfen dabei tatkräftig. So konnte alles noch vor dem Regen bei Patricia in Freimann eingelagert werden und ein anstrengender, aber schöner Dult-Tag ging erfolgreich zu Ende.



PL

6. Brunnenfest am 04.08.2017

Am 4. August wurde bei sonnigem Wetter das 6. Brunnenfest gefeiert. Um 11:00 Uhr enthüllte Staatsminister Dr. Spänle die Gedenktafel für die Markttradition des „Münchner Viktualienmarktes als immaterielles Kulturerbe“. Nach einigen Ansprachen eröffnete der Organisator Jürgen Kirner und seine Couplet AG das Brunnenfest musikalisch. An den geschmückten Brunnen wurde zu Ehren der Münchner Volkssänger und zur Freude der zahlreichen Besucher live und unverstärkt gesungen und musiziert. Auch der Münchner Bürgertanzkreis tanzte in seinem Münchner Gwand auf der Freifläche beim Müllhäusl und ertete viel Applaus. Nachdem die Sonne es sehr gut mit uns meinte, kamen wir alle kräftig ins Schwitzen. Es war wieder ein gelungenes Fest.

EG

Auf geht's zur Wiesn ! - Ausstellung in der Vitrine im ASZ bis 15.09.2017



Der Verein „Die schöne Münchnerin“ präsentiert in dieser Ausstellung u.a. einige Ehrengaben anlässlich der Teilnahme an den Trachten- und Schützenzügen. Die Bierkrüge wurden von Paul Ernst Rattelmüller entworfen. Des Weiteren sind Silbermünzen zu sehen, die vom Festring zur Wies'n herausgegeben werden. Ergänzend dazu zeigen wir Festschriften und historische Bilder vom Oktoberfest

Die Exponate sind teilweise Eigentum des Vereins, sowie der Vereinsmitglieder Evelyn Schaller, Barbara Topp und Sylvia Wientjes.

Gestaltung der Ausstellung: Sylvia Wientjes unter Mitwirkung von Hannelore Woywod.

SW

Internationaler Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf am Inn am 03.09.2017

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr, während des Volksfestes in Mühldorf am Inn, der Schützen- und Trachtenzug statt. Heuer wieder mit 15 Mitgliedern der „Schönen Münchnerin“.

Da der Umzug erst um 14 Uhr begann, gingen einige von uns vorher noch zum Mittagessen. Immer wieder ging dabei unser Blick zum Himmel, aber entgegen aller Wettervorhersagen blieb es trocken. Leider regnete es wohl um Mühldorf herum und hielt so einige Besucher von einem Ausflug ab. Wenn auch etwas weniger Besucher als in den vergangenen Jahren zuschauten, so wurden wir doch mit Applaus und Jubel begrüßt. Da es in Mühldorf einen kompletten Gegenzug gibt, konnten auch wir die einzelnen Gruppen bewundern. Neben schönen Trachten aus Ungarn und der Slowakei nahmen dieses Jahr viele Vereine aus Salzburg teil, z. B. die Bindergruppe (Schäffler). Die teilnehmenden Schützenvereine versuchten einheitlich gekleidet zu marschieren, aber wenn man nach unten auf die Schuhe sah, kam einem oft das Grausen. Von rotmetallischen Pumps über Stiefel bis zu Turnschuhen gab es alles was die Schuhindustrie zu bieten hat.

Im Festzelt angekommen lösten wir unsere Getränkegutscheine ein. Nachdem wir uns erholt hatten, traten wir unsere Heimfahrt mit Auto oder Zug an.



RK

30-Jahr-Feier der "Schönen Münchnerin" am 10.09.2017

Der Dauerregen am 10.09.2017 hatte beschlossen aufzuhören. Wir konnten bei kühlen Wetterbedingungen die Feier zum Dreißigjährigen Jubiläum der "schönen Münchnerin" in Riemerling besuchen. Im Gepäck warme Kleidung und Decken, um der Kühle unter den drei schützenden Pavillions zu trotzen.

Charlotte, die Gartenherrin, stand bereit und empfing uns am geheimen Hintertürchen. Sie und Ruth hatten fleißig alles hergerichtet. Vier Tische mit Bänken waren liebevoll dekoriert. Ich brachte dreißig selbstgebastelte Schmetterlinge mit, die das Bild auflockerten. Über dem Buffet hing meine DSM-Tafel mit riesiger Zahl 30.

Nachdem alle eingetroffen waren, gab es Kaffee und Kuchen. Das Kuchenbuffet war bestückt mit Zwetschgendatschi, Apfelkuchen, Himbeer-Joghurt-Torte, Aprikosen-Quark-Torte und Schwarzwälder-Kirsch-Torte. Eine Stunde später stießen die 24 Mitglieder mit einem Glas Sekt auf das 30jährige Bestehen unseres Vereins an.



Gemütlich wurde geplaudert, bis kurz nach fünf Uhr die Sonne endlich wärmende Strahlen in den Garten sandte. Sofort standen alle auf der saftig grünen Wiese und bewunderten die lieblich gestalteten Inseln mit Blumen und dekorativen Elementen. Am meisten wurde der Bügeleisen-Ofen bewundert. Das waren noch Zeiten als man mit Kohle das Bügeleisen aufheizen musste.

Die schwarzen bedrohlichen Wolken behielten den Regen für sich und der Sonnenuntergang bescherte uns im Osten ein 'Baumwipfel-Glühen'. Nun baute Andreas seinen zerlegbaren Grill zusammen und nachdem die Grillbriketts die richtige Temperatur hatten, wurde gegrillt.

Theo übernahm eine Zeitlang die Rolle des Grillmeisters und behielt das Fleisch und die Würstel im Auge. Auf dem Buffet standen nun Kartoffelsalat, Nudelsalat mit Mais, grüner gemischter Salat, Gurkensalat, Butter und verschiedenen Brotsorten. Als Aperitif machte eine Flasche halbsüßen Madeira die Runde. Dank unseres Mitgliedes Roland Bräger, Brauereidirektor von Maxrain, hatten wir eine wunderbare Auswahl des Maxrainer Bieres, das er uns spendiert hat.

Zwischendurch schenkte Silvia den Hühnern ein Gedicht, Barbara las besondere witzige Redewendungen über den Verein vor und Brigitte blickte kurz in die Zukunft.

Die Abenddämmerung mit ihrer Kühle setzte ein und so wurden nach und nach die Anoraks angezogen. Noch einmal änderte sich das Buffet und die Nachspeisen wurden aufgebaut: Kakao-Tiramisu von Sylvia, Obstsalat von Hannelore und Margit. Der Geschirrspüler von Charlotte in ihrem kleinen Küchenbereich hatte Hochsaison, denn es wurde kein Wegwerfgeschirr benutzt.

Wir saßen noch lange zusammen und ratschten. Es war sehr schön und angenehm. Danke an Charlotte, die uns den Garten zur Verfügung stellte und an Ruth, die alles organisiert und durchgeführt hat. Danke an die Beteiligten, die zum Fest einen Beitrag geleistet haben, vor allem für die guten Speisen. Danke an alle die der Einladung gefolgt sind.

BO

Trachten- und Schützenzug am 17.09.2017

Der Himmel zeigte sich dieses Jahr grau in grau. Die ersten Sonnenstrahlen wurden sofort von Wolken überdeckt. Immer wieder fielen Regentropfen auf uns nieder.

Um 10:00 Uhr ging der Zug am Max II. Denkmal pünktlich los. 9000 Teilnehmer schoben sich durch die Münchner Innenstadt. Die Vorgabe lautete 104 Schritte in einer Minute und das bei sieben Kilometer. Unsere Gruppe hatte die Nummer 44c, d.h. wir starteten gegen 11.15 Uhr.



Derweil hielt ich in dem riesigen Zelt der Ochsenbraterei, in dem es noch ungemütlich war, die Stellung. Ab 12:00 Uhr waren die Plätze für die Teilnehmer reserviert und ich wartete geduldig und passte auf, dass sich niemand setzte. Inzwischen stimmte die Kapelle Matthias Achatz über 1 Stunde ihre Instrumente. So langsam zog die Kälte durch den Körper bis in die Fingerspitzen. Leider hatte ich Geldbeutel und Ausweis vergessen und ohne Geld gibt es nichts zu essen, nichts zu trinken, sagte der Ober. Aber er erbarmte sich und ich bekam eine heiße Leberknödelsuppe, damit ich mich aufwärmen konnte.

Die Musikkapelle von den Nachbartischen spielte neben mir auf und von der Musikkapelle auf der Empore wurde uns zauberhafte Trompetenmusik präsentiert.

Nach 1 Std 31 Minuten kam unser Verein mit 50 Personen bei Sonnenschein und Schwüle an. Die Plätze wurden eingenommen und das Bier kam sofort, um den ersten Durst zu löschen. Einige bestellten sich einen Ochsenbraten Classic für 16,80 Euro. Der schmeckte zart und fein und war vom Ochs Nr. 9 mit dem Namen Peter. Die nächsten zwei Stunden bei Geplauder und Speisen waren schnell vorbei. Der Nachmittag war angenehm und wer Zeit hatte bummelte über die Wiesen.

BO

Einladung zum EURO-LUNCH am 05.10.2017

Wir erhielten eine Einladung vom Bayerischen Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Herrn Dr. Markus Söder zum Euro-Lunch am 05.10.2017 in die Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz.

Für den Verein nahmen Patricia Lehner, Christl Radomski und Ruth König teil.

Es waren Vertreter der Politik, Banken, Wirtschaft und vom Finanzamt anwesend.

Herr Dr. Söder begrüßte den EU-Kommissar für Haushalt und Personal, Herrn Günther Oettinger und begann sogleich mit einem lockeren Frage/ Antwort Dialog. Wir erfuhren viel Interessantes und konnten beim anschließenden Imbiss mit weiteren Anwesenden darüber diskutieren.

RK



Einladung zur Buchpräsentation am 05.10.2017

Frau Rita Szeibert hat ein neues Buch geschrieben über den Spenzer. Für die Präsentation des Buches wählte der Hirmer Verlag den Mars-Venus-Saal im Nationalmuseum. Neun Mitglieder folgten der Einladung und kamen im Spenzergwand bzw. Miedergwand. Zunächst begrüßte Herr Thomas Zuhr vom Hirmer-Verlag die Anwesenden, anschließend gab es eine Einführung von Herrn Johannes Pietsch, Kurator des Nationalmuseums bevor Frau Szeibert einen Diavortrag über die Entwicklung der Schoßjacken hielt. Sie hatte auch einige Anschauungsobjekte z. B. Rietsalz, Fischbein oder eine Riegelhaube dabei.

Es war ein sehr interessanter Vortrag und viele der Anwesenden kauften sich das Buch und ließen es beim anschließenden Umtrunk von Frau Szeibert signieren. Frau Szeibert selbst trug einen Caraco wie er um 1795 üblich war und wurde reichlich bestaunt und befragt. Auch unsere Mitglieder durften rege Auskunft über unser Gwand geben.



RK

Vereinsabend mit Tanz zum 411-jährigen Bestehen des Krankenunterstützungsverein und Sterbekasse der Zimmerleute und Schreiner Au-München am 13.10.2017

Wie in den letzten Jahren gab es auch dieses Jahr wieder einen gemischten Tanzabend zur Gründungsfeier der Schreiner und Zimmerleute. Am Freitagabend trafen sich Tanzbegeisterte im Pfarrsaal der Maria-Hilf-Kirche in der Au in München. Der Tanzsaal war liebevoll dekoriert und durch eine neue Tischanordnung war die Tanzfläche angenehm groß und ohne störende „Ecken“. Die „Tradimixer“ mit Willi Stappert an der Ziach spielten zum Standard- und Volkstanz auf. Roland Lipka führte gewohnt souverän durch den Abend und leitete die Volkstänze an.

Als Tanzzeichen hatte Yvonne, die Tochter des 1. Vorstandes Franz Kappl, Matchesäcke gehäkelt. Es war wieder ein schöner und kurzweiliger Abend mit viel Tanz und uns hat es wieder viel Spaß gemacht dabei zu sein.

RK

Elfriede Kleja ist 90 geworden am 16.10.2017

Am 16. Oktober 2017 ist unser langjähriges Mitglied 90 Jahre geworden. Sie erfreut sich bester Gesundheit und ist seit 25 Jahren im Verein aktiv. Sie beherrscht viele Handarbeitstechniken und gibt dieses Wissen bereitwillig an interessierte Vereinsmitglieder weiter. Außerdem ist Sie eine versierte Schneiderin, die alle Ihre Gewänder selbst genäht hat und Vereinsmitgliedern dabei hilft. Auch an der Ausstattung der Puppen mit dem Gwand der „schönen Münchnerin“ im Museum Holzhausen hat sie fleißig mitgearbeitet.

Der Verein bedankt sich herzlich bei Elfriede für die freundliche Hilfsbereitschaft und drei Mitglieder des Vorstandes überreichten ihr einen Blumenstrauß.

Wir wünschen unserer Elfriede noch viele schöne Jahre und viel Gesundheit.



EG

Vereinsabend mit Ehrung von Gründungsmitgliedern am 07.11.2017

Unser Verein wurde (erst) vor 30 Jahren gegründet und so gibt es noch viele Gründungsmitglieder. Im Verein ist es Brauch, langjährige Mitglieder bei der Weihnachtsfeier zu ehren. Zwei davon, Anna Widmann und Rafaele Manca, haben allerdings keine Möglichkeit, an der Ehrung bei der Weihnachtsfeier am 01.12. teilzunehmen und so wurde diese einfach vorverlegt. Sie wurden für ihre 30jährige Mitgliedschaft geehrt und bekamen von der Vorsitzenden eine Urkunde und ein Haferl mit dem Bild der Helene Sedlmayr, gefüllt mit Pralinen, überreicht.

MG



Abschied von Marianne Mährlein am 09.11.2017

Am 31. Oktober 2017 verstarb Marianne Mährlein überraschend. Sie war seit Juni 2000 Mitglied im Verein „Die Schöne Münchnerin“ und hatte viel Freude beim Anfertigen des Münchner Gwandes, das sie mit Stolz bei vielen Veranstaltungen trug. Für einige Jahre war sie Schriftführerin in unserem Verein und auch Pressewartin im Isargau. Ihre Krankheit zwang sie, diese Ämter niederzulegen. Eine weitere Verschlechterung ihres Gesundheitszustandes führte leider auch dazu, dass sie auch nicht mehr am Vereinsleben und an Veranstaltungen teilnehmen konnte.

Am 9. November 2017 nahmen Angehörige, Freunde, Mitglieder unseres Vereins und Vertreterinnen des Isargaus in einer Trauerfeier am Münchner Ostfriedhof Abschied von Marianne. Die Trauerfeier gestaltete eine Trauerrednerin in Münchner Mundart und wurde von uns als sehr anrührend und tröstlich empfunden. Beim anschließenden Totenmahl erinnerten wir uns gegenseitig an viele kleine Begebenheiten mit Marianne.

Sie wird in unserer Erinnerung stets Dame bleiben, die sie immer war.

PL/BT



Weihnachtsfeier der „Schönen Münchnerin“ am 01.12.2017

Das Thema der diesjährigen Weihnachtsfeier lautete „Weihnachten in Europa“. Ruth hatte sich sehr intensiv mit den Bräuchen auf unserem Kontinent beschäftigt und erzählte viele interessante Details, die jetzt aufzuzählen den Rahmen sprengen würden. So zum Beispiel: La Befana – wann kommt sie und wo? Manche Bräuche ähneln den unseren, andere muten uns dagegen gar nicht weihnachtlich an. Dazwischen lasen mehrere Vereinsmitglieder Geschichten vor und Ruth untermalte ihren Vortrag mit Musikbeispielen aus fast einem Dutzend Ländern.

Natürlich wurden wieder zahlreiche langjährige Mitglieder 10, 20 und 25 Jahre mit Urkunden und Anstecknadeln geehrt. Heuer hatten wir einen weiteren Grund zum Feiern, denn 30 Jahre sind schon ein Grund dazu. So kamen viele der Gründungsmitglieder, also die 30jährigen, und sie bekamen eine Urkunde und eine Tasse der Porzellanmanufaktur Nymphenburg mit dem Bild der Helene Sedlmayr, gefüllt mit Pralinen.

Als Geschenk hatte der Vorstand verschiedene Süßigkeiten aus Italien beschafft, in 140 Tütchen verpackt und an alle Gäste verteilt. Nachdem nicht so viele Gäste da waren, durfte mancher auch zwei Tütchen mitnehmen.

Abschließend kann man Ruth großen Dank sagen für ihre gelungene Arbeit, natürlich mit Unterstützung etlicher Vereinsmitglieder. Das Publikum bedachte sie bereits am Abend mit großem Applaus und sprach von einer gelungenen Veranstaltung.



MG

Weihnachtsfeier des Vereins „Die Lechler“ am 16.12.2017

Zur Weihnachtsfeier unseres Patenvereins kamen fünf Mitglieder unseres Vereins in den Hofbräukeller am Wiener Platz. Schön dekorierte Tische und ganz viel Münchner Gwand boten einen sehr schönen und festlichen Rahmen. Stefan Semhoff und sein Sohn und die Lechler Musiker unter der Führung von Christl Paretzki erfreuten die Gäste mit ihren musikalischen Darbietungen. Da der Nikolaus nicht mehr verfügbar war und das Christkind wegen der vielen Arbeit vor Weihnachten nicht abkömmlich war, beschenkte ein Engel die zahlreichen Kinder und lobte sie sehr für Ihren Einsatz und die Teilnahme an Umzügen. Die Erwachsenen kamen auch nicht zu kurz und erhielten viel Lob und ein kleines Geschenk vom Vorstand. Carolin Tomasini bedankte sich im Namen der Mitglieder beim Vorstand für seine Arbeit und übergab ein Geschenk. Wir freuen uns schon auf die nächste schöne Weihnachtsfeier bei den „Lechlern“.

PL

Weihnachtsfeier „D' Würmlust-Stamm“ Gauting am 16.12.2017

Da am 16.12.2017 zeitgleich mit der Weihnachtsfeier unseres Patenvereins auch die Weihnachtsfeier des Trachtenvereins in Gauting stattfand, mussten sich die Mitglieder aufteilen. Igor, der Fähnrich der Gautinger Trachtler, hatte als besondere Dekoration des Raumes die Fahnenbänder der alten und neuen Fahne aufgehängt. Somit konnte man die schönen Stücke mal ganz aus der Nähe bewundern. Die Kinder hatten aus Brotzeittüten Sterne gebastelt und damit die Bühne geschmückt. Denn heuer gab es wieder ein Theaterstück von der Jugend, welches nach dem staaden Teil und den Ehrungen aufgeführt wurde. Danach kam der Nikolaus und wusste über jedes Kind etwas zu sagen bevor er ein kleines Sackerl überreichte. Den Abend moderierte Yolanda und ich fand es sehr lustig, dass auch sie das Thema Weihnachten in anderen Ländern im Programm hatte. Ihre Variante der Geschichte war sehr gelungen und es war wieder ein schöner Abend.

RK



Schmied von Kochel Gedenken am 17.12.2017

Der Einladung des Vereins „Schmied von Kochel“ und dem „Isargau“ zum Gedenken an die Sendlinger Mordweihnacht 1705 folgten neben der Fahnenabordnung Martin Woywod, Alexandra und Patricia noch weitere 8 Mitglieder unseres Vereins. Wir trafen uns um 9.45 Uhr vor der Gaststätte Tannengarten, in der sich einige bereits gestärkt hatten. Der Kirchenzug führte, noch im Trockenen, aber mit kaltem Wind, zur Margaretenkirche. Der Gottesdienst war sehr gut besucht und erhielt durch die etwa 30 Fahnenabordnungen und die Trachtler einen wunderbar festlichen Rahmen. Nach der Messe formierte sich der Zug zur Alten Sendlinger Kirche, um dort mit Kranzniederlegungen und Ansprachen dem schrecklichen Geschehen 1705 zu gedenken. Da der Schneefall immer stärker wurde, war der anschließende Zug zum „Tannengarten“ deutlich reduziert. Schnee und Kälte bewogen viele, möglichst schnell nach Hause ins Warme zu kommen.

PL